

Neurotschule: Loretta Schulze und Peter Lemke spielen für Viertklässler „Die kleine Zauberflöte“

Handpuppen zu Leben erweckt

Von unserem Mitarbeiter
Kay Müller

KETSCH. Werden Prinz Tamino und seine geliebte Prinzessin Pamina zusammenfinden? Und vor allem, wie kann ihnen der alles andere als mutige Papageno dabei helfen? Auf diese Fragen erhielten die Viertklässler der Neurotschule in Ketsch eine Antwort auf höchst unterhaltsame Art und Weise. Loretta Schulze und Peter Lemke hatten an diesem Morgen „Die kleine Zauberflöte“ in den Musiksaal mitgebracht, eine Inszenierung mit Handpuppen und frei nach der Oper von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die Zauberflöte gehört nun ganz gewiss zu den bekanntesten und am häufigsten inszenierten Opern weltweit und sie bietet sich ganz vorzüglich an für eine kind- und jugendgerecht Adaptation, um bei den Heranwachsenden das Interesse an der klassischen Musik und Oper zu wecken. Das dürfte auch den beiden Puppenspielern, die ihre Aufführung in die Tradition des Kasperletheaters setzten, gelungen sein. Schulze und Lemke erwecken ihre Figuren gekonnt zum Leben, die Stimmnuancen verleihen Charakter und kommen beim jungen Publikum an und die Handpuppen selbst



Mozarts „Zauberflöte“ im kleinen Format erlebten die Viertklässler der Neurotschule.

sind farbenfroh und mit viel Liebe zum Detail gestaltet.

Prinz Tamino verliebt sich in die schöne Prinzessin Pamina und er

soll von deren Schwiegermutter, der Königin der Nacht, zum Werkzeug für ihre finsternen Pläne gemacht werden. Sarastro, von Peter Lemke mit bedeutungsschwerer und sonorer Stimme in Szene gesetzt, halte ihre Lieblichkeit gefangen, doch in Wahrheit ist er nichts anderes als Paminas Beschützer. Der Königin geht es einzig und allein um den Schatz, für welchen Sarastro Sorge trägt.

Große Aufmerksamkeit

Natürlich überwiegen innerhalb der Inszenierung die Sprechakte, doch immer wieder werden an entscheidender Stelle Mozarts Melodien eingespielt und Loretta Schulze gibt auf erstaunliche Weise die Arien zum Besten. Das berühmte „Ein Vogelfänger bin ich ja“ darf natürlich nicht fehlen, und ein ständig leicht lispelnder Papageno folgt Tamino denn auch in die Unterwelt der Prüfungen, auf dem Weg Taminos zu

Paminas Herz. Viele Verwicklungen, viele Passagen und ebenso viele Personen des Originals ließ Loretta Schulze weg und das trug ebenso dazu bei, dass die Viertklässler bemerkenswert aufmerksam dem Puppenspiel folgten und sich sogar von den Mitschülern draußen im Hof bei deren großer Pause nicht allzu sehr ablenken ließen.

Ablenken durfte sich auch Vogelfänger Papageno bei seiner Suche nach dem eigenen Glück nicht lassen und siehe da, so manch knorrige Hexe mit rotem Kopftuch und übergroßer Nase verwandelt sich dann und wann zur Traumpartnerin Papagena. Wie er sie bekommen hat? Na klar, mit Hilfe seines Glöckchens, welches ihm Wünsche offen hält und zu einem glücklichen Ende sollte doch auch die Zauberflöte beitragen können, die durch ihr Spiel in der Lage ist, alles Ungemach fern zu halten ...



Mit Aufmerksamkeit und Amusement verfolgte das Schülerpublikum die in der Tradition des Kasperletheaters dargebotene Aufführung.

BILDER (2): MÜLLER

Gemeindebücherei

Schutzimpfung für junge Mädchen

KETSCH. Zu einem informativen Vortrag lädt die Gemeindebücherei, im Besonderen alle interessierten Eltern, am heutigen Mittwoch ein. Die Veranstaltung findet um 19 Uhr im Ferdinand-Schmid-Haus statt.

Dr. med Karsten Mrozik aus Ketsch möchte in seinem Referat aufklären über die Schutzimpfung gegen Gebärmutterhalskrebs. Die Schutzimpfung wird Mädchen in der Altersgruppe von 12 bis 18 Jahren empfohlen. sas

i Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

i IM HALLENBAD

Schwimmen bei Kerzenschein
Zu einer besonderen Aktion lädt die Gemeinde Erwachsene ab 18 Jahren ein: Am morgigen Donnerstag findet ab 20 Uhr im Hallenbad ein Schwimmen bei Kerzenlicht statt.

CDU-Ortsverband: Kommunalwahl 2009 im Blickfeld

Für passende europäische Partnergemeinde

KETSCH. „Die Ketscher Parteienlandschaft wird um eine überaus aktive politische Jugendorganisation bereichert“, erklärte Oliver Schmahl, stellvertretender Vorsitzender der neu gegründeten Jungen Union Ketsch (JU), auf der Mitgliederversammlung der Christdemokraten. Die Parteimitglieder der CDU Ketsch trafen sich in großer Runde zur ersten Versammlung des noch jungen Jahres, um sich über die neu gegründete JU, die Rolle der Europäischen Union für die Gemeinden und Aktuelles aus der Arbeit der Gemeinderatsfraktion zu informieren.

Die lange Tradition der Jungen Union, die bis in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts zurückreicht, findet mit Daniel Dutzi als Vorsitzenden eine Fortsetzung (wir berichteten). „Wir freuen uns sehr, dass es auf Anhieb gelungen ist, über 15 Mitstreiter zu finden, die sich in ihrer Heimatgemeinde politisch einbringen möchten“, so Dutzi. Oliver Schmahl berichtete den Mitgliedern von der Gründungshauptversammlung

und den geplanten Aktivitäten. Unter anderem werde die JU beim Ketscher Faschnachtszug einen Preis für die beste Jugendfußgruppe ausloben, um dadurch einen aktiven Beitrag zur Unterstützung der Vereine in ihrer Jugendarbeit zu leisten.

Weiterhin berichtete Thomas Franz, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Gemeinderat, über die Fraktionsarbeit im abgelaufenen Jahr und griff dafür auf die Wahlaussagen der CDU bei der Kommunalwahl 2004 zurück. Am Beispiel der Haushaltskonsolidierung berichtete Franz von einer steten Reduzierung der Pro-Kopf-Verschuldung und einer damit einhergehenden Entspannung in der Haushaltssituation der Enderlegemeinde. Für die Zukunft solle verstärkt in Projekte investiert werden, die das vorhandene Vermögen und die Infrastruktur der Gemeinde im Bestand erhalten und dies so für die nachfolgenden Generationen sichern. Zum Abschluss dankte er den zahlreich anwesenden Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit in

der vergangenen Zeit und wünschte sich, auch mit Blick auf die Kommunalwahl im Jahr 2009, weiterhin eine harmonische und konstruktive Zusammenarbeit.

Daniel Dutzi, stellvertretender Vorsitzender der CDU Ketsch, gab mit seiner Präsentation über die Europäische Union und deren Auswirkungen auf die Arbeit der Gemeinden dem Abend einen weiteren Themenschwerpunkt. „Die Europäische Union (EU) leistet bereits heute sehr viel für die Kommunen und es ist daher wichtig, über die Arbeit und die Funktionen der EU zu informieren“, sagte er. Die EU als größter Wirtschaftsraum der Erde bietet für die Bürger viele Chancen und Möglichkeiten. Um dies weiter zu unterstützen, trat Dutzi dafür ein, auch in Ketsch eine passende europäische Partnergemeinde zu finden, um den Bürgern ein noch stärkeres Gefühl für Europa zu vermitteln und das Zusammenwachsen der europäischen Völker sowie den kulturellen Austausch weiter zu erhöhen. zg

KURZ + BÜNDIG

Wonnegauer Puppentheater

KETSCH. Das Wonnegauer Puppentheater gastiert morgen, Donnerstag, in der Enderlegemeinde. Um 16 Uhr findet im Central-Kino eine Vorstellung mit dem Abenteuer „Kasperle im Dino-Drachenland“ statt. Gespielt wird mit Stabmarionetten und Handpuppen in einer Größe von 70 Zentimetern bis zu 1,20 Metern. Der Eintrittspreis beträgt 4,50 Euro. In Kindergärten gibt es Ermäßigungsscheine. sz

Seniorenwerk lädt ein

KETSCH. Im kleinen Saal des katholischen Pfarrheims beginnt am morgigen Donnerstag der erste Gottesdienst im neuen Jahr. Um 15 Uhr nach dem Kaffee spricht Bürgermeister Jürgen Kappenstein im großen Saal des katholischen Pfarrheims zu den Senioren. Bürgermeister Kappenstein wird aus dem politischen Gemeindeleben berichten, das vergangene Jahr Revue passieren lassen und Ausblicke geben, was für 2008 geplant ist. Die beiden Veranstaltungen sind in verschiedenen Räumen, so dass man auch nur eine davon besuchen kann. Alle Seniorinnen und Senioren sind eingeladen. Den Fahrdienst übernehmen Gertrud Barth, Telefon 65659, und Bertel Krupp, Telefon 62158. fr

TTC-Generalversammlung

KETSCH. Im Gasthaus „Zur Schützenhilfe“ findet am Freitag, 25. Januar, um 20.30 Uhr die Generalversammlung des Tischtennisclubs statt. Neben Berichten und Ehrungen verdienter Mitglieder stehen Neuwahlen sowie die Bestätigung der Beschlüsse der Jugendversammlung auf dem Programm. tc

KURZ NOTIERT

Apothekendienst. Neue Apotheke, Eppelheimer Straße 1, Telefon 06202/68900.

Jahrgang 1927/28. Heute, Mittwoch, ab 17 Uhr, Treffen mit Angehörigen im Bootshaus.

Jahrgang 1938. Der Stammtisch am 14. Februar fällt aus. Am Freitag, 15. Februar findet dafür das Ochsenkopfessen bei B. Grießer statt. Treffen um 17 Uhr. Anmeldung bis 8. Februar unter Telefon 65321.

Schuljahrgang 1952. Nachtreffen des Jahrgang am Freitag, 25. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Lamm“. Alle Interessenten sind hierzu eingeladen.

Naturfreunde. Heute, Mittwoch, 14 Uhr, Alternachmittag im Naturfreundehaus.

Kurpfalz-Wanderer. Teilnahme an IVV-Veranstaltungen: 27. Januar in Bruchsal, Start 7 bis 14 Uhr.

TTC. Faschingsaktivitäten: Samstag, 2. Februar: Faschingsumzug in Hockenheim; Treffpunkt 12 Uhr an der Werderhalle, Beginn 13.30 Uhr; Sonntag, 3. Februar: Faschingsumzug in Ketsch; Treffpunkt 13 Uhr an der Werderhalle, Beginn 14.01 Uhr; Mittwoch, 6. Februar: Heringessen im Bootshaus Ketsch; Beginn 18 Uhr, Anmeldung bis 2. Februar beim Vergnügungsausschuss (Matthias Faulhaber, Sabine Becker, Anita Risler), einem Vorstandsmitglied oder durch Eintrag in die in der Sporthalle ausgehängte Anmeldeliste.

Central-Kino. 16.30 Uhr „Verwünscht“, 18.30 Uhr „Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken“, 20.30 Uhr „Keinohrhasen“.



Extra

Veranstaltungsvorteile für MORGENCARD-Inhaber



Große Mozartgala

27.01.08
Rosengarten Mannheim
10% Bonus pro Karte

Ü 30 Party

02.02.08
Rosengarten Mannheim
25% Bonus pro Karte

Holiday on Ice

06.02.-10.02.08
SAP ARENA
10% Bonus auf PK 1
20% Bonus auf PK 2-5

Königsweg

08.02.08
Capitol Mannheim
20% Bonus pro Karte

Stephan Bauer

15.02.08
Bürgerhaus Bürstadt
15% Bonus pro Karte

Herr der Ringe

19.02.08
Rosengarten Mannheim
10% Bonus pro Karte



André Rieu

21.02.08
SAP ARENA
10% Bonus pro Karte

Spider Murphy Gang

08.03.08
Capitol Mannheim
20% Bonus pro Karte

Diddi Hallervorden

10.03.08
Capitol Mannheim
20% Bonus pro Karte

Höhner

13.03.08
Maimarktclub MA
10% Bonus pro Karte

Comedy Festival

15.03.08
Rosengarten Mannheim
10% Bonus pro Karte

Otto

13.04.08
Rosengarten Mannheim
10% Bonus pro Karte

Karten erhalten Sie in Ihrem Kundenforum vor Ort. Die Adresse finden Sie auf der Titelseite Ihrer Tageszeitung.

Gesangverein „Frohsinn“: Zu Gast beim Alternachmittag

Frauenchor erfreut Senioren

KETSCH. Schon seit Jahren erfreut der Gesangverein „Frohsinn“ zwei Mal jährlich die Besucherinnen und Besucher des Alternachmittags im Haus der Begegnung. So auch jetzt wieder, als der Frauenchor gleich im Januar präsent war.

Unter kundiger Leitung und mit einfühlsamer Klavierbegleitung von Dirigent Peter Risch brachten die Sängerinnen mehrere hübsche Lieder zu Gehör, die, wie der allgemeine Tenor zeigte, sehr gut gefielen. Auch

wurde der Wunsch nach baldiger Wiederholung geäußert.

Sehr gut kam auch das Gedicht „Neujahr“ von Erich Kästner an, das Renate Risch, die im Übrigen schon des Öfteren mit ihrer Vortragskunst brillierte, hervorragend rezitierte.

Die Leitung dieser wie jedes Mal gelungenen Veranstaltung lag wieder in den bewährten Händen von Albine Cremer, die ebenfalls mit einigen Geschichten und Gedichten zur Unterhaltung beitrug.

Die köstliche Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch das freundliche und fleißige Helferteam rundete den Nachmittag zur allgemeinen Zufriedenheit ab, und die große Besucherschar verließ in sichtlich angeregter Stimmung das Haus der Begegnung.

Der nächste Alternachmittag, dieser ist geplant als Faschingsveranstaltung, wurde bereits von Albine Cremer für den 30. Januar in Aussicht gestellt. ag



Gleich beim ersten Alternachmittag des Jahres war der „Frohsinn“-Frauenchor zu Gast und fand mit seinen Beiträgen guten Anklang beim Publikum. BILD: PRIVAT